

# St. Katharinenkirche Laufen

## Innenrenovation

### Schlussbericht des Architekten



© 2018 Ariel Huber / EDIT Images

Auftraggeberin:  
Christkatholische Kirchgemeinde Laufen  
Viehmarktgasse 47  
4242 Laufen

vertreten durch die Baukommission:  
Rolf Richterich, Präsident  
Hansueli Fritschi  
Max Hof

Architekt:  
Martin Plattner, dipl. Architekt  
Freilager-Platz 7  
4142 Münchenstein  
Tel. 061 703 19 20  
[mail@plattner-arl.ch](mailto:mail@plattner-arl.ch)

Münchenstein, 17.12.2018 / rev. 21.10.2019

## Inhaltsverzeichnis

Lage	Seite	2
St. Katharinenkirche	Seite	3
Ausgangslage	Seite	4
Reinigung und Teilrestaurierung	Seite	5
Technische Ausstattungen	Seite	6
Entfeuchtung Nordwand	Seite	6
Bauabrechnung	Seite	7
Termine	Seite	8
Bauträgerschaft, Planungsteam, Unternehmungen	Seite	9
Dank	Seite	9

## Impressum

Verfasser: Martin Plattner, dipl. Architekt

Fotos: Ariel Huber, Verfasser

Quellen und ergänzende Dokumente:

Schlussbericht Buess AG, Reinigung und Teilrestaurierung im Anhang

Lage



St. Katharinenkirche, Viehmarktgasse 63, 4242 Laufen

## St. Katharinenkirche

Die St. Katharinenkirche in Laufen hat für viele Menschen eine Bedeutung, die weit über ihre Funktion als Pfarrkirche der Christkatholischen Kirchgemeinde hinausgeht. Sie ist nicht nur ein Wahrzeichen in Laufen, sondern auch eine beliebte Konzertkirche.

### Baugeschichte und Baustil

Der Bau der barocken Katharinenkirche wurde 1698 vollendet. Der Turm entstand erst hundert Jahre später. Die alten Glocken von St. Martin sind nicht mehr erhalten. Der einschiffige Raum ist verglichen mit anderen genuin barocken Kirchen, in einem etwas einfacheren Stil gehalten. Dennoch verliehen die bekannten Gebrüder Moosbrugger aus Vorarlberg der Kirche mit ihren kunstvollen Rokoko-Stuckaturen einen vornehmen Klang.

1832 erfuhr die Katharinenkirche ihre erste Renovation.

1913-1919 wurde sie aussen und innen gründlich renoviert.

1971 wurde die letzte umfassende Renovation vorgenommen.

2004 musste beim Dachauflager des Binderfeldes neben dem Turm eine Hausschwamm Sanierung vorgenommen werden.

2017 wurde die Decken- und Dachkonstruktion instand gesetzt.

Die St. Katharinenkirche steht unter eidgenössischem Denkmalschutz.



© 2018 Ariel Huber / EDIT Images

Weiterführende Literatur:

Gottlieb Wyss, Die Stadtkirche St. Katharinen Laufen, Aesch 1942

Léon Segglinger, Kleiner Kunstführer durch die Stadtkirche St. Katharina in Laufen, Laufen 1978

## **Ausgangslage**

Aufgrund von Rissbildungen an der Kirchendecke wurde im November 2015 die Tragkonstruktion des Dachstuhls untersucht und gravierende, in der Projektdokumentation detailliert beschriebene Mängel festgestellt.

Die Arbeiten am Deckengebälk und am Dachstuhl sind für die Gewährleistung der Tragsicherheit unabdingbar und mussten dringlich in Angriff genommen werden.

Die Kirchgemeinde bestellte eine Baukommission und es wurde beschlossen den Zustand der gesamten Kirche zu untersuchen. Die Kirchgemeindeversammlung bewilligte für weitere Untersuchungen einen Projektkredit. Aufgrund der Resultate der vertieften Untersuchungen musste die Kirche aus Sicherheitsgründen geschlossen werden.

Dank grosszügiger finanzieller Unterstützung durch Private, Institutionen, Stiftungen, Gemeinden, Kirchgemeinden und Firmen konnte die Finanzierung der Instandsetzungs- und Renovationsarbeiten gesichert werden.

Am 11.04.2017 bewilligte die a.o. Kirchgemeindeversammlung den Baukredit für die dringlichen Massnahmen.

Zwischen dem 24.04.2017 und dem 16. Oktober 2017 wurden die Instandsetzungsarbeiten der Holzkonstruktion und der Gebäudehülle ausgeführt. Diese Arbeiten sind im Schlussbericht vom 21. November 2017 ausführlich dokumentiert.

## **Reinigung und Teilrestaurierung**

Die Reinigung und Teilrestaurierung der Raumschale und den Ausstattungen wurde von der Firma Buess AG sehr kompetent und sorgfältig ausgeführt. Der ausführliche Schlussbericht der Buess AG befindet sich im Anhang.

Die Arbeiten an der Raumschale wurden im Schiff mittels Hebebühnen ausgeführt. Der Kalksteinboden wurde durch den Baumeister sehr gut mit einem dicken Vlies und zwei Lagen kreuzweis verlegter Schaltafeln geschützt. Trotzdem gab es durch das Gewicht der Hebebühnen an zwei Stellen Beschädigungen am Kalksteinboden, sodass der Steinhauer Vierungen einsetzen musste. Der Boden im Chor besteht, aus teilweise hohl liegenden Grabplatten. Deshalb und aus der Erfahrung im Schiff wurde für die Arbeiten im Chorbereich ein Innengerüst erstellt.

Die bleivergasten Kirchenfenster wurden kontrolliert und durch den Kunstglaser instand gestellt.

## **Trockenlegung Nordwand**

Die nördliche Wand des Kirchenschiffes wurde früher einen Meter über das Niveau des Kirchenbodens angeschüttet. Dieser Teil der Wand weist eine erhöhte Feuchtigkeit auf. Eine Sondierung zeigte, dass die Bruchsteinwand unter Terrain nicht abgedichtet wurde. Durch Anbringen eines Dichtungsverputzes und dem Sanieren der undichten Dachwasserleitungen wurde das Problem behoben.

## **Technische Ausstattungen**

Die Elektroinstallationen wurden erneuert und an den heutigen Standard angepasst.

Eine neue Beleuchtung mit einer elektronischen Steuerung lässt die Kirche verschiedenen Stimmungen erstrahlen.

Die Brandmeldeanlage musste an den heutigen Standard angepasst werden.

Eine neue Audioanlage mit Funkmikrofone beschallt das Kirchenschiff und den Chor. Für Menschen mit einer Hörbehinderung wurde eine Induktionsleitung eingebaut.

Die Toilettenanlage und die Spüle im Büro wurden erneuert.

Unter der Empore wurde ein Korpus als Tisch- und Stuhlmagazin eingerichtet. Im Durchgang zum Turm sind die Nischen als Putzschränke gestaltet worden.

Die Schliessungen der Seitentüren wurden Fluchtweg tauglich abgeändert.

Die Empore wurde mit einem neuen Teppich ausgestattet.

## Bauberechnung der Innenrenovation 2018

Arbeitsgattung	Kostenvoranschlag		Bauberechnung	
<b>Total</b>	<b>Fr.</b>	<b>760'000.00</b>	<b>Fr.</b>	<b>698'086.62</b>
Gerüstungen	Fr.	3'000.00	Fr.	13'387.80
Baumeisterarbeiten	Fr.	18'596.05	Fr.	38'600.45
Zimmerarbeiten	Fr.	13'000.00	Fr.	6'828.20
Elektro- / Heizungsanlagen	Fr.	150'000.00	Fr.	151'728.00
Beleuchtung	Fr.	75'000.00	Fr.	67'066.40
Brandmeldeanlage	Fr.	26'630.75	Fr.	22'563.15
Beschallungsanlage	Fr.	42'000.00	Fr.	36'538.60
Sanitäranlagen	Fr.	5'000.00	Fr.	11'876.05
Schlosserarbeiten	Fr.	4'000.00	Fr.	1'545.50
Schreinerarbeiten	Fr.	40'000.00	Fr.	43'707.50
Schliessanlage	Fr.	7'000.00	Fr.	2'887.80
Bodenbelag Textil	Fr.	8'000.00	Fr.	7'096.50
Bodenbelag Naturstein	Fr.	5'000.00	Fr.	5'369.75
Bodenbelag Plattenarbeiten	Fr.	1'500.00	Fr.	-
Restaurator	Fr.	240'000.00	Fr.	190'459.45
Malerarbeiten	Fr.	12'000.00	Fr.	5'788.40
Kunstglaser	Fr.	-	Fr.	920.00
Möbliering	Fr.	16'000.00	Fr.	-
Vorhänge / Windfang	Fr.	15'000.00	Fr.	1'279.95
Gebäudereinigung	Fr.	-	Fr.	1'830.90
Architekt	Fr.	50'000.00	Fr.	70'384.70
Dokumentation	Fr.	-	Fr.	4'623.02
Kosten Fundraising	Fr.	10'000.00	Fr.	5'061.60
Baunebenkosten, Diverses	Fr.	18'273.20	Fr.	8'542.90
<b>Gesamt Instandsetzung und Renovationskosten</b>			<b>Fr.</b>	<b>1'329'639.22</b>
Instandsetzungsarbeiten 2017, Abrechnung rev.019.10.2019			Fr.	631'552.60
Innenrenovation 2018			Fr.	698'086.62

1) Fr 18'517.90 von der Abrechnungssumme wurden für die Trockenlegung der Nordwand verwendet.



## Termine

November 2015	Beginn der Untersuchungen der Bausubstanz
März 2016	Einsetzung einer Baukommission
27. April 2016	Kirchgemeindeversammlung bewilligt Projektkredit
21. Juni 2016	Kirchgemeindeversammlung bewilligt Kredit für dringliche Massnahmen
29. August 2016	Einreichung des Subventionsgesuches an die kantonale Denkmalpflege
28. September 2016	Ablehnung des Subventionsgesuches durch die kantonale Denkmalpflege
5. -11. Oktober 2016	Vertiefte Untersuchungen der Statik des Holztragwerks
21. Oktober 2016	Zwischenbericht Büro für Bau + Holz: Tragsicherheit und Gebrauchstauglichkeit ist nicht mehr gewährleistet
28. Oktober 2016	Baukommission beschliesst die Kirche zu schliessen Der Kirchenrat intensiviert die Mittelbeschaffung Christina Hatebur wird als Projektleiterin Fundraising eingesetzt
11. April 2017	Aufgrund der zugesagten Mittel bewilligt die a.o. Kirchgemeindeversammlung den Baukredit für die dringlichen Massnahmen
24. April 2017	Beginn der Instandsetzungsarbeiten Dach und Gebäudehülle
31. August 2017	Die Kirche wird zur Benutzung frei gegeben
16. Oktober 2017	Instandsetzungsarbeiten Dach und Gebäudehülle sind abgeschlossen
5. Februar 2018	Beginn der der Innenrenovation gemäss Projektdokumentation
25. Mai 2018	Abschluss der Innenrenovation

## Bauträgerschaft, Planungsteam, Unternehmungen

Auftraggeberin	Christkat.Kirchgemeinde Laufen	Viehmarktgasse 47	4242 Laufen
Baukommission	Rolf Richterich, Präsident; Hansueli Fritschi; Max Hof		
Denkmalpflege	Brigitte Frei-Heitz	Kreuzbodenweg 2	4410 Liestal
Architekt	Martin Plattner	Terrassenstrasse 5	4144 Arlesheim
Orgelbauer	Roman Steiner	Weihstr. 176	4232 Fehren
Gerüstungen	Roth Gerüste AG	Route de Bâle 128	2800 Delsberg
Baumeisterarbeiten	Müller Bau AG	Ziegeleistrasse 28	4242 Laufen
Montagebau in Holz	Roth Holzbau AG	In den Weihern 2	4246 Laufen
Kunstglaser	Martin Stebler	Emil Frey-Strasse 171	4142 Münchenstein
Elektroanlagen	Burger AG	Wahlenstrasse 81	4242 Laufen
Beleuchtung	Ch. Keller Design AG	Feldlistrasse 31	9000 St. Gallen
Audioanlage	Muff Kirchturmtechnik AG	Am Klangweg 2	6234 Triengen
Heizung	Systemc Therm AG	Letzistrasse 35	9015 St. Gallen
Sanitäranlagen	Aeschi Haustechnik	Baselstrasse 160	4242 Laufen
Schreinerarbeiten	Hofner AG	Kirchstrasse 3	4202 Duggingen
Metallbau	Bühler AG	Industriezone Ried	4242 Laufen
Natursteinarbeiten	Schnell Natursteine AG	Baselstrasse 2	4224 Nenzlingen
Restauration	Buess AG	Rickenbacherstrasse 7	4460 Gelterkinder
Malerarbeiten	Ziörjen Sigrist GmbH	Helvetiaplatz 10	4055 Basel

## Dank

Am 27. Mai 2018 wurde die Kirche mit einem feierlichen Gottesdienst und anschliessendem Fest der Öffentlichkeit übergeben.

Die Betreuung eines denkmalgeschützten, öffentlich exponierten Objektes wie der St. Kathrinenkirche in Laufen ist für mich als Architekt eine besondere Herausforderung und zugleich schöne Aufgabe, die nur in Teamarbeit mit allen Beteiligten erfolgreich bewältigt werden kann.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei der Bauherrschaft und den Mitgliedern der Baukommission für ihr Vertrauen in das Gelingen des Sanierungsvorhabens, und der kantonalen Denkmalpflegerin Frau Frei-Heitz für die fachkundige Beratung und Betreuung.

Grosser Dank gebührt auch allen beteiligten Handwerkern die mit ihrer Arbeit zum erfolgreichen Gelingen der Renovation beigetragen haben.

Martin Plattner, Architekt

13.12.2018